Brich an, du schönes

Morgenlicht !

3 Varanten

zu dem

Choralsatz aus dem

dem 2.Teil des Weihnachtsoratorium

von Johann Seb. Bach

für

4-st. gem. Chor und Instrumente

(Orgel oder Bläserchor)

Johannes H.E. Koch

CARMINA MUSIK VERLAG HAMBURG

Gehende ♩

Instrumente

A

Sopr. — Brich an, du schö — nes Mor — gen licht, und

Alt — Brich an, du schö — nes Mor — gen licht, und

Ten. — Brich an, du schö — nes Mor — gen licht, und

Bass — Brich an, du schönes Mor — gen licht, und

Instr.

lass den Him — mel ta — gen. Es ist der al — te Mor —

lass den Him — mel ta — gen. Es ist der al — te Mor —

lass den Him — mel ta — gen. Es ist der al — te

lass den Him — mel ta — gen. Es ist der alte

gen nicht, so hört man En — gel sa — gen.

gen nicht, so hört man En — gel sa — gen.

Mor — gen nicht, so hört man En — gel sa — gen.

mp

Mor — gen nicht, so hört man En — gel sa — gen. Es

mp Es ist ein Leuchten aus der Ferne, es ist ein Schimmer, ist ein

mp Es ist ein Leuch — ten aus der Ferne, es ist ein Schimmer, ist ein

mp

Es ist ein Leuch — ten aus der Ferne, es ist ein Schimmer, ist ein

ist ein Leuch — ten aus der Ferne, es ist ein Schimmer, ist ein

p

Stern, von dem wir längst gehö — ret, von dem wir längst ge — hö —

Stern — von dem wir längst gehö — ret, von dem wir längst gehö —

Stern — von dem wir längst gehö — ret, von dem wir längst ge — hö —

Stern, von dem wir längst ge hö — ret, von dem wir längst gehö —

B

mf

— ret — Der Himmel ist jetzt nimmer weit, weil heut die Engel sin — gen. Es

mf

— ret — Der Himmel ist jetzt nimmer weit, weil heut die Engel singen. Es

mf

— ret — Der Himmel ist jetzt nimmer weit, weil heut die Engel sin — gen. Es

c.f. f

— ret — Der Himmel ist jetzt nimmer weit, weil heut die Engel singen. Es

f mp

f

naht die sel'ge Gotteszeit, in Lüften hört man's klin-gen. Wohlauf, du Frohe Christenheit, dass

naht die sel'ge Gotteszeit, in Lüften hört man's klingen. Wohlauf, du Frohe Christenheit, dass

naht die sel'ge Gotteszeit, in Lüften hört man's klingen. Wohlauf, du Frohe Christenheit, dass

naht die sel'ge Gotteszeit, in Lüften hört man's klingen. Wohlauf, du Frohe Christenheit, dass

jeder sich nach langem Streit in Friedenswerken ü — be, in Friedenswerken ü — be —

jeder sich nach langem Streit in Friedenswerken ü — be, in Friedenswerken ü —

jeder sich nach langem Streit in Friedenswerken ü — be, in Friedenswerken ü —

jeder sich nach langem Streit in Friedenswerken ü — be, in Friedenswerken ü — be —

C

mf

Nun wird der König al — ler Welt —

mf

Nun wird der König al — ler Welt —

mf Nun wird der König al — ler

mf Nun wird der König al — ler

ff mf f

p mf

— als zar — tes Kind ge — bo — ren —, von Ewigkeit zum

p mf

— als zar — tes Kind ge — bo — ren —, von Ewigkeit zum

p mf

Welt — als zar — tes Kind — ge — bo — ren — von

p mf

Welt — als zartes Kind gebo — ren — von

mp

p mf

mp

Heil — bestellt —, als Retter auserko — ren.

Heil — bestellt —, als Retter auserko — ren.

Ewigkeit zum Heil — bestellt, als Retter auserko — ren. Wir

f

Ewigkeit zum Heil — bestellt, als Retter auserko — ren. Wir

f

f Wir grüssen dich, du Sternenheld, Willkommen —, Willkommen Heiland aller

Wir grüssen dich, du Sternenheld, willkommen, willkommen Heiland aller

grüssen dich, du Sternenheld, Willkommen, Heiland al — ler Welt —, Will —

grüssen dich, du Sternenheld, Willkommen, Heiland al — ler Welt, Will —

f

Welt, willkommen auf der Er — de, willkommen auf der Er — de, willkom —

Welt, willkommen auf der Er — de, willkommen auf der Er — de, willkom —

— kommen auf der Er — de, willkommen auf der Er — de, will —

— kommen auf der Er — de, willkommen auf der Er — de, will —

— men auf der Er — de.

— men auf der Er — de.

— kommen, willkommen auf der Er — de.

— kommen, willkommen auf der Er — de.

Text: nach Max von Schenkendorf (1783–1817)